Eigene Karottensamen vermehren

Lernen Sie, Ihr eigenes Karottensaatgut auszuwählen und zu vermehren: Verstehen Sie den Unterschied zwischen tropischen/orientalischen einjährigen und zweijährigen Sorten, beherrschen Sie die Ausgrabung zur Selektion süßer, wohlgeformter Pfahlwurzeln und ernten Sie reife Hauptdolden für einfaches Dreschen und Entgrannen.



INHALTSVERZEICHNIS

1 Willkommen zur Karottensaatgut-Produktion
2 Was wir lernen werden
3 Schritt 1: Die Dolde und die Fremdbefruchtung
4 Achtung vor der Wilden Möhre!
5 Schritt 2: Sorten für warmes Klima
6 Schritt 3: Die Selektion durch Ausgraben
7 Karotten vor dem Wiedereinpflanzen verkosten!
8 Schritt 4: Sammenträger einpflanzen und stützen
9 Schritt 5: Ernte der Hauptdolden
10 Entgrannen und Dreschen der Samen
11 Windsichtung und Aufbewahrung
12 Glückwunsch! Sie beherrschen den Karottensamenbau

1

Willkommen zur Karottensaatgut-Produktion



Willkommen zur Karottensaatgut-Produktion

Die Karotte (Möhre) ist ein knackiges, süßes und vitaminreiches Wurzelgemüse, das auf Märkten sehr gefragt ist.

Eigenes Karottensaatgut zu gewinnen erfordert Methode: Um zu wissen, ob eine Karotte gut ist, muss man sie zuerst ausgraben und die Wurzel begutachten!

Entdecken Sie alle fachmännischen Handgriffe, um reichlich an Ihren Standort angepasstes Saatgut zu gewinnen.

2

Was wir lernen werden



Was wir lernen werden

In dieser praktischen Lektion lernen wir 5 wichtige Schritte:

1. Den Doldenblütenstand und das Risiko der Einkreuzung mit der Wilden Möhre verstehen.
2. Hitzeangepasste Sorten (tropische/einjährige Typen) bevorzugen.
3. Das Geheimnis des Saatgutzüchters: Karotten ausgraben, die Wurzelspitze probieren und die besten selektieren.
4. Mutterwurzeln wiedereinpflanzen und Blütentriebe anbinden.
5. Hauptdolden ernten, bestachelte Samen entgrannen und bis zu 5 Jahre lagern.

3

Schritt 1: Die Dolde und die Fremdbefruchtung



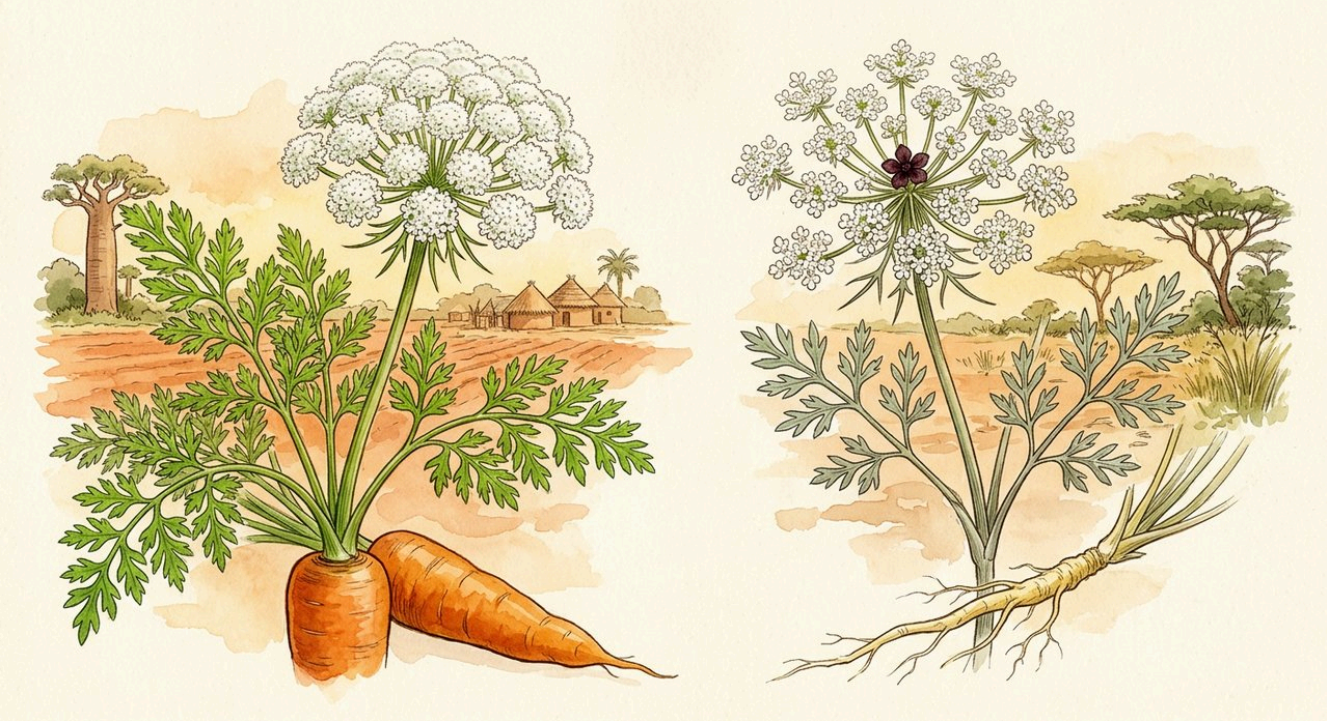
Schritt 1: Die Dolde und die Fremdbefruchtung

Der Blütenstand der Karotte bildet einen schirmförmigen Verbund aus Hunderten kleiner weißer Blüten: eine **Dolde**.

In jeder kleinen Blüte reift der Pollen, bevor die weibliche Narbe empfängnisbereit ist.

Die Blüte kann sich daher nicht selbst bestäuben; sie ist auf Insekten (Fliegen, kleine Bienen, Käfer) angewiesen. Karotten sind **fremdbefruchtend (allogam)**.

Achtung vor der Wilden Möhre!



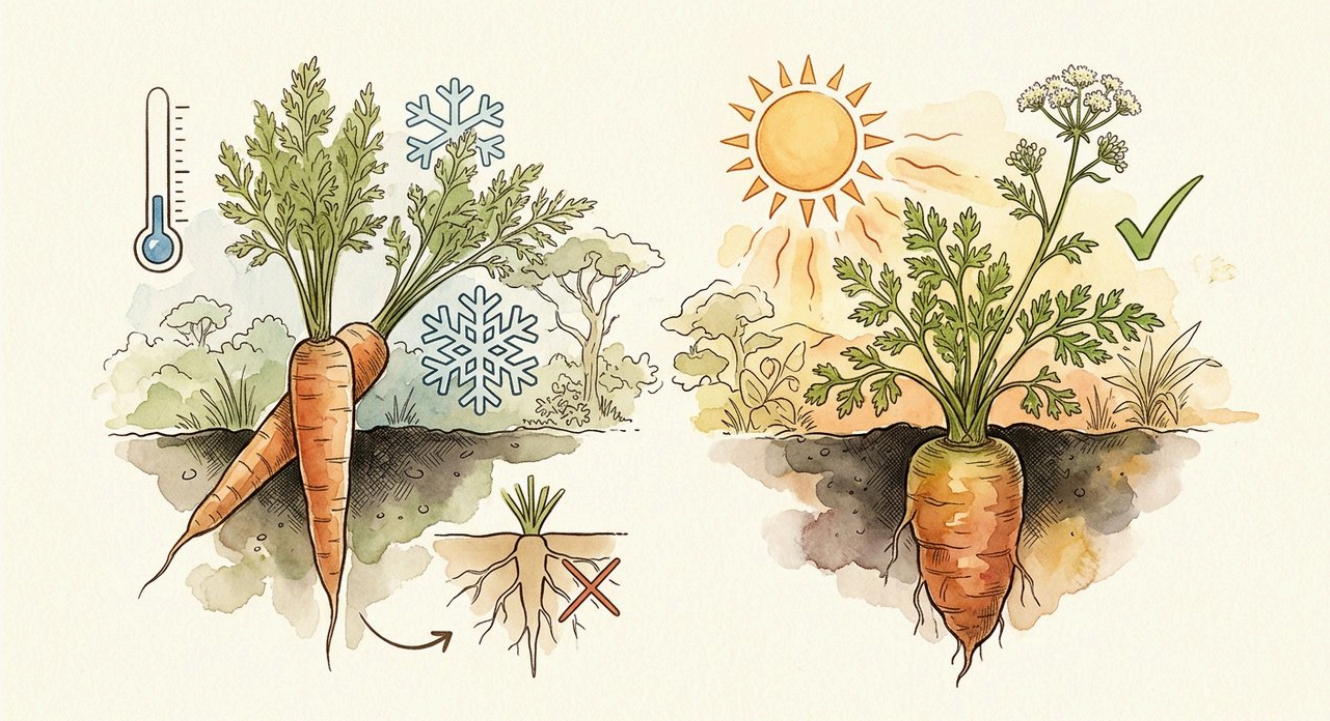
Achtung vor der Wilden Möhre!

> ⚠️ Kulturmöhren verkreuzen sich sehr leicht mit der **Wilden Möhre**, die häufig an Wegrändern wächst.

Die Wilde Möhre besitzt dominante Gene: Kreuzt sie sich ein, werden Ihre Karotten in der nächsten Generation zäh, weiß, holzig und ungenießbar!

Erkennungsmerkmal: Die Dolde der Wilden Möhre trägt fast immer eine **winzige dunkle (schwarze oder dunkelrote) Scheinblüte im Zentrum**.

✅ Entfernen Sie alle wilden Möhren im Umkreis von **500 m bis 1 km** um Ihre Saatgutparzelle.



Schritt 2: Sorten für warmes Klima

Es gibt zwei Haupttypen von Karotten:

- **Westliche Karotten** (wie Nantes): Sie benötigen zwingend einen Kältereiz (Vernalisation) im Winter, um zu blühen. Im tropischen Tiefland schießen sie fast nie in Blüte!
- **Orientalische / tropische Karotten** (Typ Kuroda, New Kuroda): Sehr wüchsig, hitzetolerant und fähig, bereits in der ersten Saison ohne Kälteperiode zu blühen.

✅ Wählen Sie für den erfolgreichen Samenbau in warmen Regionen stets tropisch angepasste Sorten.

Schritt 3: Die Selektion durch Ausgraben



Schritt 3: Die Selektion durch Ausgraben

Wie erkennt man eine schöne Karotte, ohne sie zu sehen? Das ist unmöglich!

Daher führt der Saatgutproduzent eine **Selektionsausgrabung** durch:

1. Bei Genussreife graben Sie vorsichtig 50 bis 100 Karotten mit der Grabegabel aus, ohne die Haut zu verletzen.
2. Entfernen Sie grobe Erde von Hand (nicht mit Wasser waschen).
3. Behalten Sie mindestens **30 bis 50 der besten Wurzeln**: kräftige Farbe, gerade kegelförmige Form, oranger Kragen (kein bitterer grüner Kragen), keine Beinigkeit.
4. Schneiden Sie das Kraut 3 bis 5 cm über dem Wurzelkopf ab, ohne das Herz zu verletzen.

7

Karotten vor dem Wiedereinpflanzen verkosten!



Karotten vor dem Wiedereinpflanzen verkosten!

Hier ist ein bewährter Geheimtipp erfahrener Gärtner:

Jede Karotte schmeckt anders: manche sind süß, andere fade oder bitter!

- Schneiden Sie mit einem sauberen Messer die unterste Wurzelspitze ab (1 bis 2 cm).
- Probieren Sie diese Spitze: behalten Sie nur zarte, aromatische und süße Wurzeln.
- Tauchen Sie die Schnittfläche sofort in **feine Holzasche**: Die Asche desinfiziert die Wunde und verhindert Fäulnis im Boden!



Schritt 4: Sammenträger einpflanzen und stützen

Pflanzen Sie die selektierten Karotten sofort in lockeren, nährstoffreichen Boden:

- Pflanzabstand: 40 cm in der Reihe und 60 cm zwischen den Reihen.
- Die Wurzel bis zum Wurzelhals setzen, Herzblätter frei lassen und kräftig angießen.
- Nach wenigen Wochen wachsen Blütentriebe heran, die **1,20 m bis 1,50 m** hoch werden!
- Setzen Sie stabile Stäbe und binden Sie die Triebe an, damit sie bei Wind und Regen nicht umknicken.

Schritt 5: Ernte der Hauptdolden



Schritt 5: Ernte der Hauptdolden

Nicht alle Dolden liefern dieselbe Samenqualität:

- ✅ **Die Hauptdolde** (die allererste, die sich an der Spitze des Haupttriebs öffnet) erzeugt die größten, schwersten und keimfähigsten Samen. Ernten Sie diese bevorzugt!
- ⚠️ Spätere Seitendolden liefern kleinere Samen mit geringerer Keimkraft.
- Ernten Sie, sobald sich die Dolde wie ein Vogelnest einrollt und eine trockene **beige oder braune Färbung** annimmt.
- Schneiden Sie die Dolden mit 10 cm Stängel ab und lassen Sie sie 1 bis 2 Wochen im Schatten nachtrocknen.

Entgrannen und Dreschen der Samen



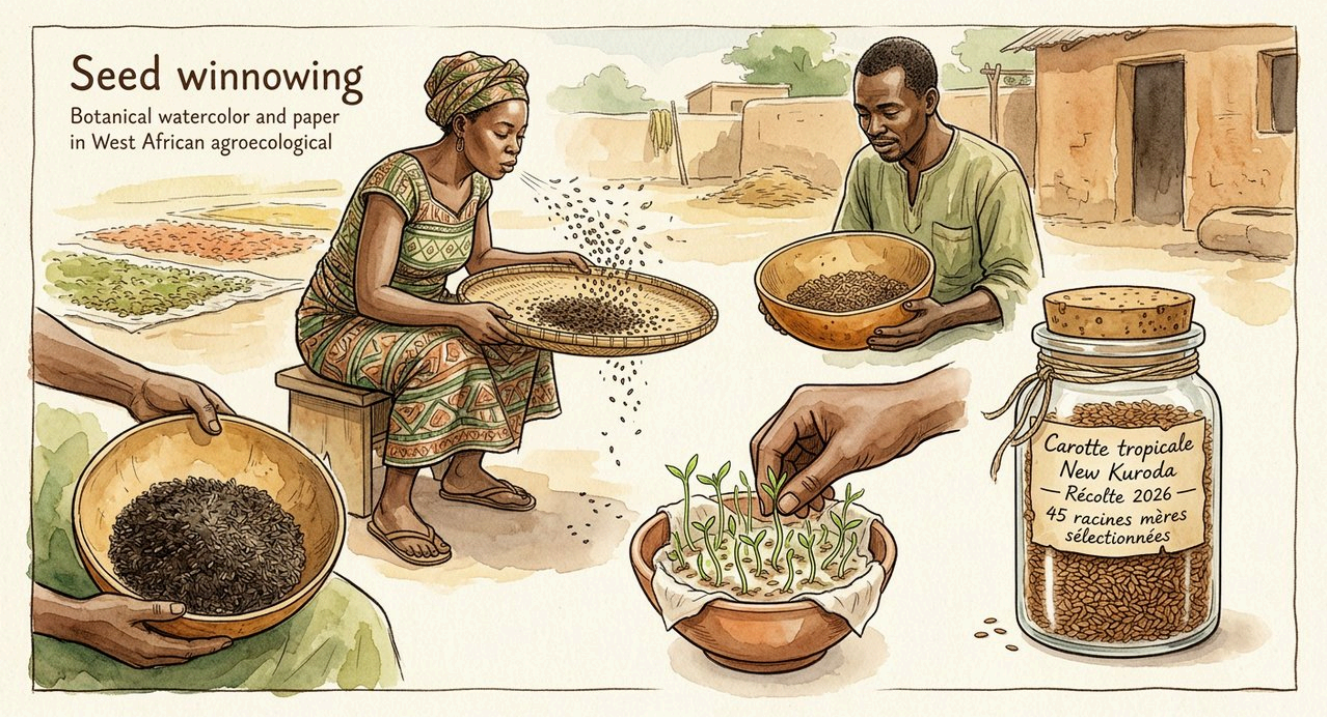
Entgrannen und Dreschen der Samen

Karottensamen haben eine Besonderheit: Sie besitzen winzige Hakenborsten, durch die sie klumpenartig aneinander haften!

Für leicht zu säendes Saatgut:

1. Handschuhe anziehen, um die Hände zu schützen.
2. Reiben Sie die trockenen Dolden kräftig zwischen den Händen oder an einem Küchen-Drahtsieb.
3. Diese Reibung bricht die Hakenhaare ab – man nennt dies **Entgrannen**.
4. Die Samen trennen sich sauber voneinander und sind glatt und streufähig.

11 Windsichtung und Aufbewahrung



Windsichtung und Aufbewahrung

Für die abschließende Reinigung:

1. Geben Sie die entgrannten Samen in eine flache Schale oder Kalebasse.
2. Pusten Sie vorsichtig darüber oder schwenken Sie bei leichtem Wind, um Stängelreste und Staub zu entfernen.
3. Bewahren Sie das Saatgut in einem luftdichten Glas mit etwas gesiebter Holzasche auf.
4. Sorte und Erntejahr auf dem Etikett notieren.
5. 🌱 Karottensamen behalten ihre Keimfähigkeit für **4 bis 5 Jahre**.

Glückwunsch! Sie beherrschen den Karottensamenbau



Glückwunsch! Sie beherrschen den Karottensamenbau

Herzlichen Glückwunsch! Sie verfügen nun über ein wertvolles gärtnerisches Wissen: die eigenständige Vermehrung von hochwertigem Karottensaatgut!

Sie können Ihre Sorte von Jahr zu Jahr weiter an Ihren Boden anpassen und veredeln.

Das Wichtigste im Überblick:

- ✅ Tropische Sorten wählen, die in warmem Klima willig blühen.
- ✅ Mindestens 30 bis 50 Wurzeln ausgraben, um Form, Farbe und Geschmack zu prüfen.
- ✅ Wurzelspitze vor dem Einpflanzen in Holzasche tauchen.
- ✅ 500 m bis 1 km Abstand zu Wilder Möhre einhalten.
- ✅ Bevorzugt braune Hauptdolden ernten und über einem Sieb entgrannen.